

Hochklassige Arbeits- und Ausbildungsplätze vor der Haustür, Forschungsergebnisse und Produkte für die ganze Welt

650
Arbeitsplätze
für die Region

Campus Tulln^T
Technopol

Technopol Tulln

Der Technopol für Agrar- und Umweltbiotechnologie



Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Das Technopolprogramm

Ziel des Technopolprogramms ist es, Standorte mit Forschungs- & Entwicklungseinrichtungen mit Unternehmen zu vernetzen und eine Steigerung der Wertschöpfung der niederösterreichischen Wirtschaft zu erreichen. Tulln ist neben Krems, Wiener Neustadt und Wieselburg einer dieser Technopolstandorte. Kernpunkt des Technopolkonzeptes ist die thematische Zusammenarbeit zwischen Ausbildung, Forschung & Entwicklung sowie Industrie.

Die am Technopol Tulln behandelten Themen sind Bioanalytik, Umwelttechnik, Pflanzenzüchtung aber auch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Die Entwicklung der Arbeitsplätze, die durch das Programm in Tulln geschaffen wurden, ist beeindruckend: Auf die letzten 5 Jahre betrachtet, hat sich die Mitarbeiteranzahl mehr als verdoppelt und liegt nun bei ca. 650.

Tag der offenen Tür an
der Fachhochschule:
Fr 15. März

www.technopol-tulln.at, [@ technopol-tulln@ecoplus.at](mailto:technopol-tulln@ecoplus.at)

Tulln ist schöner!

Universitäts- und Forschungszentrum Tulln

Das neue Zentrum wurde im April 2011 eröffnet. Insgesamt stehen damit ca. 15.000 m² an zusätzlichen Büro-, Labor- und Technikräumen zur Verfügung, die von der BOKU und dem AIT Austrian Institute of Technology genutzt werden. Ca. 150 BOKU-ForscherInnen und 80 MitarbeiterInnen des AIT aus den Bereichen Bioressourcen, Nachwachsende Rohstoffe, Biobasierte und Umwelttechnologien ergänzen die bestehende Forschungslandschaft am Standort.

Ebenfalls im UFT untergebracht ist auch Wood K plus, ein Teilbereich des Kompetenzzentrums Holz GmbH. Wood K plus ist ein Zusammenschluss von Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft zu der führenden österreichischen Forschungseinrichtung auf den Gebieten der Holzverbundwerkstoffe und der Holzchemie.

www.boku.ac.at, www.wood-kplus.at

AIT – Austrian Institute of Technology, Standort Tulln

Das AIT ist die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung in Österreich. Am Standort Tulln entwickeln ForscherInnen neue Umwelt- und Biotechnologien. Ziel ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen zu leisten, das Wachstum von Nutzpflanzen zu beschleunigen und ihre Widerstandskraft zu steigern.

www.ait.ac.at

Universität für Bodenkultur Wien, Standort Tulln – IFA

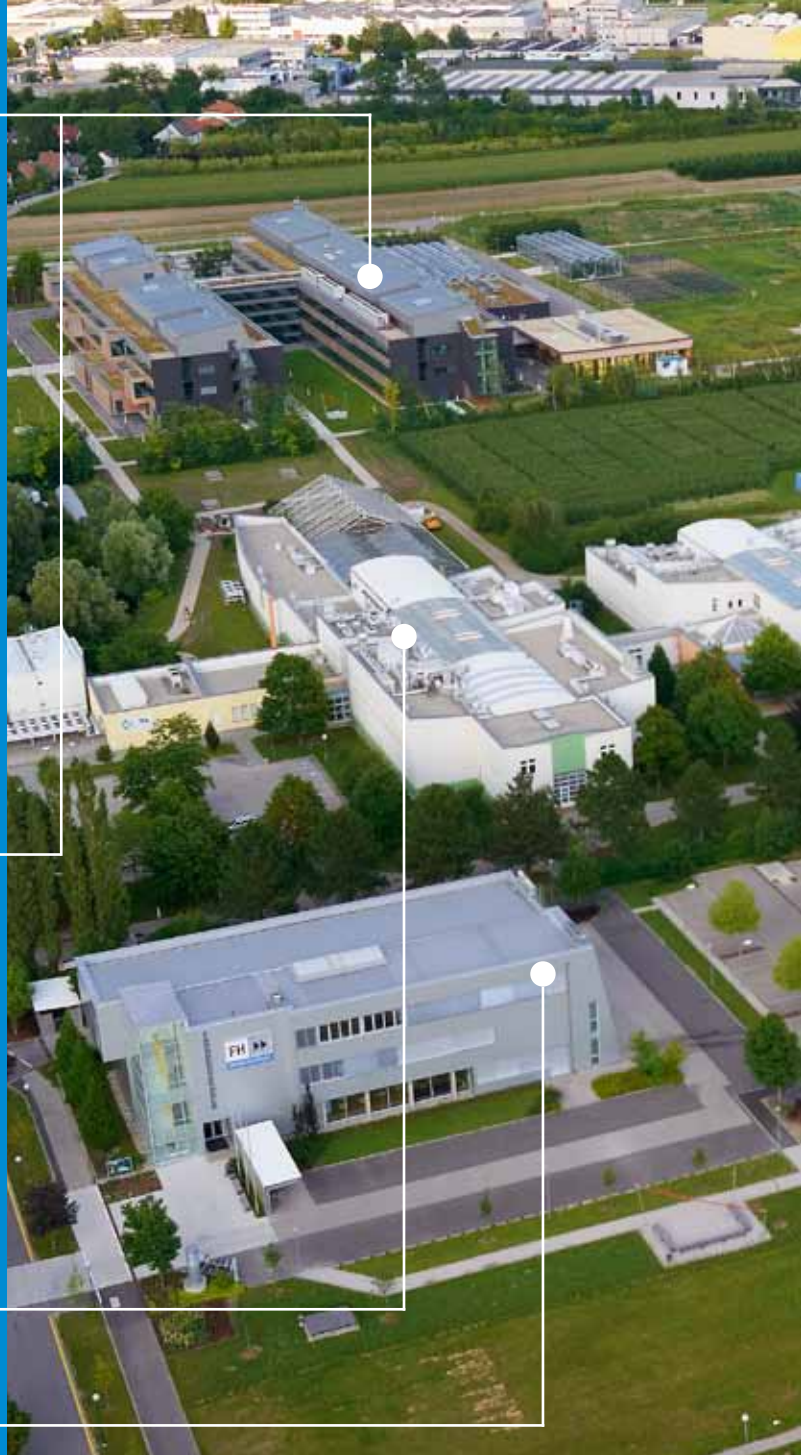
Das Interuniversitäre Department für Agrarbiotechnologie Tulln wurde 1994 als unabhängiges Forschungsinstitut von der Veterinärmedizinischen Universität, der Technischen Universität und der Universität für Bodenkultur gegründet. Seit 2004 ist es als Department der Universität für Bodenkultur geführt. Dem IFA Tulln sind 6 Institute angeschlossen, an denen international hoch anerkannte Forschung betrieben wird. Speziell am Gebiet der Mykotoxinforschung ist das Department weltbekannt.

www.ifa-tulln.ac.at, www.boku.ac.at

Fachhochschule Wiener Neustadt, Standort Tulln

Die FH in Tulln bietet eine fundierte biotechnologische Ausbildung, die inhaltlich auf drei Säulen aufbaut: Chemie und Analytik, Bio- und Umwelttechnik, Produktions- und Verfahrenstechnik (Näheres siehe letzte Seite).

www.biotechstudieren.at



Nicht unmittelbar am Campus angesiedelte Biotech-Einrichtung

Landwirtschaftliche Fachschule

Neben der Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter pflegt die Schule durch die Arbeiten in den Lehrbetriebseinrichtungen und dem Feldversuchswesen auch verschiedene Kooperationen mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen.

www.lfs-tulln.ac.at

Riviera

Das Familienunternehmen ist international bekannt für die Markenprodukte Original Schwedenbitter und Holzhacker Franzbranntwein.

www.riviera.at



Technologiezentrum Tulln

Das Technologiezentrum Tulln ist eine Spezialimmobilie mit Labor- und Büroflächen für forschungs- und technologieorientierte Unternehmen und Institutionen. In den derzeit zwei Ausbaustufen sitzen Unternehmen, die sich der Forschung rund um das Thema der Agrar- und Umweltbiotechnologie widmen – eine 3. Ausbaustufe ist in Umsetzung.

- accent Gründerservice begleitet innovative potenzielle JungunternehmerInnen auf dem Weg von einer innovativen oder technologieorientierten Idee bis zur erfolgreichen Unternehmensgründung in NÖ.
- Bioferm GmbH wurde 2004 als Start-up der Universität für Bodenkultur Wien gegründet. Das Unternehmen arbeitet an der internationalen Registrierung und Vermarktung von innovativen biotechnologischen Pflanzenschutzmitteln.
- BIOMIN Research Center entwickelt und produziert Futtermittelzusätze und Prämixe mit dem Ziel die Tiergesundheit zu verbessern und die Leistung der Tiere auf natürliche und wirtschaftliche Art und Weise zu steigern.
- Romer Labs Diagnostics GmbH ist einer der weltführenden Anbieter von Lösungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit. Das Angebot konzentriert sich auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Testsystemen und wird durch Dienstleistungen in Auftragsanalytik und Consulting sowie durch eine breite Palette von Standard- und Referenzmaterialien aus diesem Bereich ergänzt.
- Das marine Biotechnologieunternehmen SeaLife Pharma GmbH ist auf das Auffinden und Entwickeln von neuen antiinfektiven Wirkstoffen aus den Meeren dieser Welt spezialisiert.
- Im Rahmen des Technopolprogramms steht als Serviceeinrichtung ein Technopolmanagement am Standort zur Verfügung, das bestehende und zukünftige Unternehmen unterstützt und erfolgreiche Kooperationen mit den Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen in NÖ initiiert und begleitet.

www.tzt-tulln.at

Technologykids

Der Verein Technologykids wurde im Jahr 2012 gegründet, um die Neugierde von Kindern für Naturwissenschaften zu fördern. Kids im Alter zwischen 4 und 12 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit erfahrenen WissenschaftlerInnen zu experimentieren und spannende naturwissenschaftliche Fragen zu beantworten.

www.technologykids.at

ngen:

Sciotec

Schwerpunkt der Firma SCIOTEC ist einerseits die Diagnose und andererseits die Entwicklung und Produktion von Therapieunterstützungen bei Lebensmittelunverträglichkeiten.

www.sciotec.at

Zuckerforschung Tulln

Die Zuckerforschung Tulln (ZFT) nimmt die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Agrana-Gruppe in den Bereichen Zucker, Stärke und Bioethanol wahr.

www.zuckerforschung.at

Infos zu Betriebsansiedelungen am Standort Tulln:

Stadtgemeinde Tulln, Christian Schneider

© christian.schneider@tulln.gv.at

☎ 02272/690-321

Tulln ist schöner!

